

## **Erster Bitt-Tag**

### **St. Sammariel 4. v. Chor**

St. Sammariel ist der erste der drei Versiegelten Ernte-Engel. Ihn flehen wir an um seine Fürbitte, daß die Frucht der Erde und die Frucht unserer Werke ohne Schaden reifen dürfe zur Ehre Gottes und zum Heil der Seelen, damit - wenn er einst dem Herrn zurufen wird: „Lege Deine Sichel an und ernte, denn die Stunde der Ernte ist da; das Getreide der Erde ist dürr geworden“ - wir selber als reife und gute Frucht eingebracht werden in die himmlische Weizenscheuer. Herr, durch Dein Kreuz und Leiden, durch Deinen Tod und Deine Auferstehung laß uns von Deinem Knecht St. Sammariel für gute Frucht befunden werden. Amen.

+ + +

## **Zweiter Bitt-Tag**

### **St. Jesophim 4. v. Chor**

St. Jesophim ist der zweite der drei Versiegelten Ernte-Engel. Er verlangt von uns, daß wir uns trotz unserer Bitten restlos unter den Willen Gottes beugen, auch wenn uns alles zerschlagen werden sollte, auch wenn uns unser Leben wie ein Trümmerhaufen vorkommt. „Von Seinem heiligen Tempel aus erhörte Er mein Rufen, es drang mein Notschrei an Sein Ohr ...“, und „viel vermag das beharrliche Gebet des Gerechten“. Und selbst wenn wir auf Trümmern stehen, wir wollen Ihn anbeten mit Seinen Engeln, und Er wird uns gnädig sein, Er wird uns wieder aufrichten und neue Speise reichen lassen und neue Kleider und wird uns eingehen lassen in die himmlischen Wohnungen.

+ + +

## **Dritter Bitt-Tag**

### **St. Agariel 4. v. Chor**

St. Agariel ist der dritte der drei Ernte-Engel aus dem Chorteil der Versiegelten Herrschaften. Er hebt auf Befehl Gottes die Hand, wenn die Ernte reif ist, wenn das Menetekel zur Wirklichkeit wird, wenn unser Leben beendet ist, wenn die Engel mit ihren Posaunen ausziehen, die Menschheit zum Gericht zu laden. Dieser Engel ist erschütternd, unnahbar; er hört auf keinen Menschen, er hört auf kein Flehen, er rückt seinen Fuß nicht einen Finger breit, auch wenn er auf einer Stadt, einem Schiff, einer Gemeinde stehen soll. Er schaut nur auf Gott, wach, bereit wie ein Knecht, den nichts anderes bewegt, als den Willen seines Herrn zu vollbringen. Nur wenn Gott Sich barmherzig und in Liebe neigt, dann tritt er zurück und läßt seine Hand sinken.

Herr, Du allein bist unser Retter und Helfer, Herr, säume nicht und erbarme Dich! Sieh, wir sind arm und elend, rette Deine Diener, die auf Dich hoffen, o Gott!

+ + +